



13. Sitzung / XII Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod

Ergebnisprotokoll

über die am Dienstag, 12. April 2022, um 20.00 Uhr, im Bürgerhaus Romrod, Zeller Str. 11, stattgefundene, öffentliche Sitzung der am 14.03.2021 gewählten Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod.

Anwesend:

Stimmberechtigt

1. CDU/FWG Fraktion:

Kai Habermann	
Katharina Kornmann	
Eckhard Baumgarten	
Maximilian Kraußmüller	
Dr. Tobias Schmitt	
Mathias Lukes	
Marius Gemmer	
Nico Ling	
Christiane Schlitt	9

2. SPD Fraktion:

Christof Croonenbrock	
Jürgen Mühlberger	
Willy Eifert	
Horst Blaschko	4

Bürgermeister: Hauke Schmehl

Magistrat: Thilo Naujock
Klaus Schäfer
Christian Krüger

entschuldigt fehlen:

Stadtverordnete: Ingo Schwalm, Sigrid Nebel
Magistrat: Matthias Schuster, Jörg Gaudl,

Schriftführer/in: Simone Müller

Erledigung

TOP Art* Ergebnisse

1	B/e	Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
		<p>Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt eröffnet um 20.04 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie begrüßt Herrn Willy Eifert als neuen Stadtverordneten, der für die SPD Fraktion für Herrn Christian Krüger nachgerückt ist. Herr Eifert stellt sich kurz vor.</p> <p>Die Stadtverordnetenvorsteherin stellt die form- und fristgerechte Ladung, die öffentliche Bekanntmachung am 06.04.2022 in der Oberhessischen Zeitung sowie die Beschlussfähigkeit fest.</p> <p>Einwendungen gem. § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung gegen die Richtigkeit der Niederschrift zur 12. Sitzung vom 29.03.2022 wurden nicht erhoben.</p> <p>Die Tagesordnung soll wie folgt geändert werden:</p> <p>Der TOP 4 „Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Bauarbeiten zur Erschließung des 2. Bauabschnittes im Baugebiet „Unter der Galgenhecke / Im Kunzengarten“ in Zell (Tischvorlage)“ soll entfallen, da die Ausschreibung aufgrund von Unklarheiten zurückgezogen wurde. Der bisherige TOP 5 „Verschiedenes“ wird dann zu TOP 4.</p> <p>Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt ruft zur Abstimmung über die Änderung der Tagesordnung auf.</p> <p><u>Beschluss:</u> einstimmig</p>
2		Bericht aus dem Magistrat und aktuelle Fragestunde
		<p>Bürgermeister Hauke Schmehl berichtet aus dem Magistrat:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Seit 01.04.2022 verfügt die Stadt Romrod über eine modernere, neue Homepage und eine mobile App (DorfFunk). Gerade die mobile App hat in der Flüchtlingskrise schon gute Dienste geleistet. Die DorfFunk App soll die Kommunikation unter den Bürgern erleichtern, aber auch als Informationsquelle dienen. • Der barrierefreie Gehweg an der B49/Bäckerei Lind wurde am 28.03.2022 offiziell eingeweiht und freigegeben. • Der Feldweg zwischen Romrod, Neue Straße und Nieder-Breidenbach wurde ertüchtigt und soll zukünftig in das Radwegenetz des VB-Kreises integriert werden. Dieser kann bereits jetzt schon befahren werden und wurde am 06.04.2022 hierfür freigegeben. • Die Zuweisungsverfügung des Vogelsbergkreises an die Stadt Romrod ist am 25.03.2022 eingegangen. Die Zuweisungs-Aufnahmequote für die Stadt Romrod beträgt 6 Personen pro Monat. Am Montag, 08.04.2022 wurden der Stadt Romrod über eine Sonderzuweisung 8 Flüchtlinge aus der Ukraine zugewiesen. Diese konnten in zwei Familien in Zell und Romrod untergebracht werden. Aufgrund der nicht absehbaren Entwicklung des Ukraine-Krieges wurden im DGH

Zell, Notunterkünfte eingerichtet. Diese dienen als vorübergehende Unterbringung für die Geflüchteten, bis diese vom Vogelsbergkreis weiter in private Wohnungen vermittelt werden können.

- Sachstand Bauvorhaben:

- a) Erneuerung der L 3070 (Zeller Straße) in Romrod:

Am Montag, 04.04.2022 haben die Baumaßnahmen unter Einrichtung einer Vollsperrung zwischen Zell und Romrod begonnen. Der Spatenstich erfolgte am 28.03.2022. Die Baumaßnahme ist in 3 Hauptabschnitte unterteilt.

Über den Baufortschritt und die entsprechenden Verkehrs-Einschränkungen wird fortlaufend über die Homepage der Stadt Romrod informiert. Die Baumaßnahme ist bis Ende Oktober 2022 geplant und wird von HessenMobil als Bauherr betrieben.

Zur Sicherung der verkehrsschwächeren Teilnehmer (Fußgänger, Fahrradfahrer) wurde der Radweg zwischen Romrod und Zell für die Durchfahrt von Kraftfahrzeugen mit Steinen gesperrt.

Die Kosten für die Hausanschlüsse belaufen sich auf ca. 452 €/Ildm im Bereich Abwasser und 525 €/Ildm im Bereich Trinkwasser. Die genau benötigte Meterzahl kann jedoch erst im Zuge des Baufortschritts angegeben werden. Die Gesamtbaukosten wurden von HessenMobil mit 1,85 Mio. € bei einem Eigenanteil der Stadt Romrod von 467 Tsd. € kalkuliert. Die Bauarbeiten werden durch die Firma Räuber aus Bad Hersfeld ausgeführt.

Durch die Sperrung im Bereich der Grüngutsammelstelle in Romrod wurde diese nach Rücksprache mit dem ZAV für die Zeit vom 16.04. – 28.05. geschlossen. In dieser Zeit werden die Öffnungszeiten für die Grüngutsammelstelle in Nieder-Breidenbach von 10-13 Uhr erweitert.

- b) Baugebiet „Unter der Galgenhecke/Im Kunzengarten“ in Zell:

Die Vergabe für die Bauarbeiten zur Erschließung des 2. Bauabschnittes kann noch nicht erfolgen. Bei der Bearbeitung in der Abteilung Bauen- und Liegenschaften wurden Unklarheiten bei der Hydraulik der Wasserpumpen festgestellt. Eine entsprechende Prüfung durch ein Ingenieurbüro wurde veranlasst.

- c) Erweiterung des Baugebietes Märzengarten (jetzt „Am Berg“) in Romrod:

Der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Am Berg“ liegt vor und wird derzeit von der Fachabteilung geprüft. Nach erfolgter Prüfung können die Beratungen in den Gremien (Magistrat und Bau- und Umweltausschuss) erfolgen und der Stadtverordnetenversammlung am 10.05.2022 zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden.

- d) Kindertagesstätte Romrod:

Es wurde die Erstellung eines Brandschutzkonzeptes für den Bestand des Gebäudes in Auftrag gegeben. Das Konzept ist derzeit in Bearbeitung und soll noch in diesem Jahr umgesetzt werden. Es handelt sich hierbei um die Umsetzung der geforderten Auflagen.

		<ul style="list-style-type: none"> • Der Bewilligungsbescheid des HMdIS über 100.000,-- € für die Rahmenvereinbarung zur Förderung der Interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich der Verwaltungsdigitalisierung (Umsetzung des OZG) ist am 24.03.2022 eingegangen. Hierauf entfallen 25.000,-- € auf die Stadt Romrod. • <u>Zukunftswerkstatt Kommunen (ZWK):</u> Der Magistrat hat eine Steuerungsgruppe mit folgenden Mitgliedern gebildet: Bgm Hauke Schmehl, Frau Dr. Birgit Richtberg, Stadtrat Thilo Naujock, Frau Melanie Merte (Mitarbeiterin Verwaltung) und Kirsten Steimel (RegioTrend). Nach der Auftaktveranstaltung wurde bereits eine grundsätzliche Analyse für Romrod durchgeführt. Hierzu wurden im März bereits 3 Module mit der Jugend, den Gewerbetreibenden und den Vereinen abgehalten. Als Ergebnis aus dem Gespräch mit der Jugend wurde ein 2. Basketballkorb über MGH-Mittel bestellt. Ein weiteres Modul mit den Senioren ist für 02.05.2022 im Rahmen des Seniorentreffs geplant. Die erarbeiteten Schwerpunkte werden in die weiteren Planungen aufgenommen. • <u>Feuerwehreinsätze:</u> <ul style="list-style-type: none"> a) Am 03.04.2022 wurde in Romrod die Feuerwehr wegen der Verunreinigung des Ocherbachs alarmiert. Nach derzeitigem Stand wurden Blut und Schlachtreste des ansässigen Schlachthauses in der Grünberger Straße am Ortsausgang Romrod Richtung Grünberg durch den Kanal nach Romrod gespült. Der Grund für dieses Vorkommnis wird derzeit untersucht. Hierfür wurde die Befahrung des Kanals in Auftrag gegeben. b) Am 06.04.2022 wurde der Austritt von Gas im ehemaligen Landhotel gemeldet. Die Feuerwehr konnte den Gasaustritt abschalten. Die Gefahrenquelle soll durch den Eigentümer beseitigt werden. Hierzu hat ein persönliches Gespräch mit dem Eigentümer der XINYU GmbH am 08.04.2022 stattgefunden. • Die Vorplanungen für die Ferienspiele laufen derzeit und werden durch das Mehrgenerationenhaus in Zusammenarbeit mit den Vereinen geplant. Der Gemeindeverwaltungsverband hat sich vorgenommen, das Angebot für alle Mitgliedskommunen zugänglich zu machen. Es ist unter anderem am 31.08.2022 eine gemeinsame Fahrt in einen Freizeitpark angedacht. • Anlässlich der Feierlichkeiten „50 Jahre Vogelsbergkreis“ sollen Bürgerinnen und Bürger, die in besonderer Weise zum Gemeinwohl beitragen, am Kommersabend am 22.09.22 geehrt werden. Hierzu bittet der VB-Kreis um bis zu 5 Namensvorschläge. Es wird um die Einreichung entsprechender Vorschläge für in Frage kommende Bürger aus Romrod gebeten. Die Vorschläge können an die Stadtverwaltung gerichtet werden. • Durch den Vogelsbergkreis (Abt. Wasser- und Bodenschutz) wurde für den 25.04.2022 zusammen mit Vertretern des RP Gießen zu einer modifizierten Gewässerschau an der Antrift im Bereich Ober-Breidenbach/Strebendorf und Romrod eingeladen. Hintergrund ist die Umsetzung der europäischen Wasser-Rahmenrichtlinie (WRRL). Für die Umsetzung der WRRL-Vorgaben bietet das Land Hessen den Kommunen als öffentliche Planungsträger und Gewässerunterhaltungspflichtige unterschiedliche Fördergelder, deren Fördersätze zwischen
--	--	---

		<p>85% und 100% betragen. Ziel dieser Vorort-Begehung soll auch sein, eine Vorstellung davon zu bekommen, welche Entwicklungsmaßnahmen mittelfristig denkbar sind. Die Grundthematik fällt zudem die Planungen des Hochwasserschutzes in Romrod. Aus diesem Grund wurden seitens der Stadt Romrod noch einzelne Mitglieder der Kommission Hochwasserschutz zum Termin gebeten.</p> <p>Nach dem Bericht des Bürgermeisters aus dem Magistrat folgt die aktuelle Fragestunde:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es wird gefragt, wer an dem Gespräch zum Landhotel seitens der Xinyu GmbH anwesend war. Bürgermeister Schmehl teilt mit, dass der Gesellschafter der Xinyu GmbH aus Brüssel zum Gespräch nach Romrod angereist ist. • Es wird gefragt, ob es außer der DorfApp noch anderweitige Informationskanäle gibt. Bürgermeister Schmehl verweist hierzu auf die Homepage und die Zeitung. • Der IKEK-Antrag wurde Ende März noch von Frau Dr. Richtberg eingereicht. Die erarbeiteten Inhalte aus der ZWK können für das IKEK-Konzept genutzt werden. • Planung Ärztehaus: Es handelt sich hierbei um eine private Planung der VR-Bank in Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Harlfinger. Die Stadt Romrod wird das Projekt weiterhin begleiten und unterstützen. • Die übermäßige Befahrung der Feld- und Waldwege, welche durch die weiträumige Umleitungsstrecke im Zuge der Bauarbeiten in der Zeller Straße stark zugenommen haben, wird angemahnt. Bei einer Anzeige durch die Forstverwaltung werden 70 € an Bußgeld fällig. Bürgermeister Schmehl weist darauf hin, dass die Planung der Umleitungsstrecke bei HessenMobil liegt. • Es wird positiv gesehen, dass bei der Organisation der Ferienspiele auch die Jugendlichen zwischen 12 und 15 Jahren bedacht werden. Durch den Sportverein Ober-Breidenbach könnte für die Jugendlichen z. B. ein Fußballturnier mit Zeltübernachtung o.ä. am Sportplatz in Ober-Breidenbach organisiert werden. • Ob die defekte Wasserleitung Richtung Zell, welche sich derzeit im rechten Seitenbereich des Straßenkörpers befindet, verlegt werden soll, ist nicht bekannt. Derzeit werden alle Leitungsverläufe noch überprüft. • Der neue Rad- und Gehweg an der B49/Bäckerei Lind wird positiv bewertet. Die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes haben fachlich sehr gute Arbeit geleistet. Es ist angedacht, diesen Weg ggf. in das neue Radwegekonzept einzubinden. • Es wird angeregt, den Radweg als „Mehrnutzungsweg“ zu benennen und somit auch für die Land- und Forstwirtschaft zugänglich zu machen.
3		<p>Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung eines ehrenamtlichen Beigeordneten (§ 44 Abs. 2 HGO)</p>
		<p>Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt teilt mit, dass Herr Christian Krüger für die SPD Fraktion für Herrn Alfred Stieler in den Magistrat nachrückt, welcher sein Amt als ehrenamtlicher Stadtrat zum 31.03.2022 niedergelegt hat. Sie übergibt das Wort an Herrn Bürgermeister Schmehl.</p>

		<p>Bürgermeister Schmehl verliest und überreicht die Ernennungsurkunde an Herrn Christian Krüger, welcher für die laufende Wahlzeit der Stadtverordnetenversammlung unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter zum ehrenamtlichen Stadtrat der Stadt Romrod ernannt wird. Danach vereidigt Stadtverordnetenvorsteherin Schlitt Herrn Krüger und nimmt die Einführung und förmliche Verpflichtung per Handschlag vor.</p> <p>Im Anschluss daran folgt die Verabschiedung von Herrn Alfred Stieler, welcher seit über 10 Jahren als ehrenamtlicher Stadtrat für die Stadt Romrod tätig war. Darüber hinaus war Herr Stieler auch bereits Mitglied im Ortsbeirat Romrod und Stadtverordneter. Als Besonderheit gilt es zu erwähnen, dass Herr Stieler in den letzten drei konstituierenden Sitzungen nach den Kommunalwahlen als sog. Alterspräsident fungiert hat.</p> <p>Bürgermeister Schmehl verliest und überreicht Herrn Stieler die Verabschiedungsurkunde und dankt für die zum Wohle der Stadt Romrod geleisteten Dienste.</p> <p>Herr Stieler, der sich über die Gremientätigkeiten hinaus auch in vielfacher Weise in der Vereinsarbeit engagierte, bedankt sich und hält eine kurze Abschiedsrede. Das ehrenamtliche Engagement habe er immer gerne erfüllt.</p>
4	I	Verschiedenes
		<ul style="list-style-type: none"> • <u>Nächste Termine:</u> 26.04.2022 Ausschuss-Sitzungen (B+U 19.00 Uhr, HFA 20.00 Uhr) 10.05.2022 Stadtverordnetensitzung • Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt bittet darum, Entschuldigungen für das Fehlen an Stadtverordnetensitzungen direkt an sie zu übermitteln. Die Kontaktdaten (E-Mail oder Mobilnummer) sind aus der Einladung ersichtlich. Alternativ können die Entschuldigungen vor den Sitzungen auch bei Frau Simone Müller in der Stadtverwaltung telefonisch oder per E-Mail an gewerbe@romrod.de vorgenommen werden.

Ende der Sitzung: 21:21 Uhr

Romrod, den 12.04.2022

Tag der Offenlegung: 14.04.2022

(Christiane Schlitt – Stadtverordnetenvorsteherin)

(Simone Müller- Schriftführerin)